

## Letzte Stunde mit 13ern - was tun?

### Beitrag von „Lily Casey“ vom 20. Dezember 2018 09:33

Hallo liebes Forum,

Ich bräuchte mal wieder euren Rat. Im Januar schreiben meine 13er Abitur; im Februar sind sie zum letzten Mal im Unterricht. Ich habe den Kurs (LK; ich bin nicht die Tutorin) sehr lieb gewonnen seit Beginn der 11. Klasse und es herrscht ein tolles Verhältnis zwischen den Schülern und mir. Sie gehen zu lassen stimmt mich irgendwie traurig, auch wenn es natürlich zum Schulkreislauf dazu gehört.

Ich würde gern irgendetwas Besonderes machen in der letzten Doppelstunde. Klar kann und werde ich auch die Schüler nach ihren Ideen fragen, aber da kommen normalerweise nur solch gewöhnliche Vorschläge wie Frühstückchen, Spielen oder Film Schauen. Habt ihr vielleicht Ideen? Die letzte Stunde soll eine Würdigung des Kurses werden und ihnen gleichzeitig Motivation für die Zukunft geben. Für Vorschläge bin ich sehr dankbar.

LG

---

### Beitrag von „Krabappel“ vom 20. Dezember 2018 14:51

Ich finde Frühstück sehr würdevoll 

Vielleicht magst du jedem noch einen persönlichen Wunsch mitgeben, von jedem eine positive Eigenschaft herausstreichen- in Papierform oder als Rede und an lustige Sachen erinnern, in Gedichtform, als "Kurssong", Diashow von der letzten Klassenfahrt... weiß ja nicht, wo deine Talente liegen.

Zu dir nach Hause einladen und das Du anbieten finden sie bestimmt auch spannend. Würde ich mit meinen zwar nicht machen, liegt aber an der Bronx, in der ich arbeite 

Oder: du bringst Briefumschläge mit und jeder schreibt sich selbst einen Brief, was er sich wünscht, wo er in einem Jahr sein will, welche Sorgen/Hoffnungen er für nach der Schule hat etc. und adressiert ihn an die Elternadresse. Und du versprichst, zu nächstem Weihnachten die Briefe einzuwerfen. Sowas haben wir zu Beginn des FSJ gemacht, war ganz interessant, nach einem Jahr eigener Entwicklung das zu lesen.

---

## **Beitrag von „DeadPoet“ vom 20. Dezember 2018 15:20**

Ein gemeinsames Frühstück würde ich auch durchaus als schönen Abschluss sehen. In diesem Rahmen kann man auch Krabappels Idee mit den Briefen für die Zukunft machen.

Ich bin weniger der Typ für große Verabschiedungen, aber ich habe schon auch Kursen gesagt, dass mir die Jahre / das Jahr mit ihnen gut gefallen hat, was ich an ihnen geschätzt habe etc. Auch das geht beim Frühstück.

---

## **Beitrag von „lamaison“ vom 21. Dezember 2018 20:36**

In welchem Fach hattest du die denn? Vllt. könnt ihr da irgendwas unternehmen? Theater? Oper? Musical? Ballett?